



GRÜNE im Rat der Stadt Hürth
CDU-Fraktion Hürth

Friedrich-Ebert-Straße 40
50354 Hürth

Hürth, 21.02.2017

Ausschuss für Planung, Umwelt und Verkehr
Herrn Vorsitzender
Herbert Verbrüggen
Friedrich-Ebert-Straße 40
50354 Hürth

**Antrag in der Sitzung des Ausschusses für Planung, Umwelt und Verkehr am 14.03.2017
Planung Grünzug**

Sehr geehrter Herr Verbrüggen,

wir bitten, folgenden Antrag in der Sitzung des Ausschusses für Planung, Umwelt und Verkehr am 14.03.2017 auf die Tagesordnung zu nehmen und den Beschlussvorschlag zur Abstimmung zu bringen:

Beschlussvorschlag:

Für die Erstellung einer Konzeption zur Vernetzung von Grünräumen zwischen dem Hürther und dem Kölner Stadtgebiet stellt die Verwaltung ein "Pflichtenheft" zusammen, das dem PUV bis 27.06.2017 vorgelegt wird und als Grundlage der Ausschreibung zur Gewinnung eines Planungsbüros dient.

Begründung:

Was mit der Regionale 2010 (Regio Grün) begonnen und dort als "Masterplan Grün" eine Vernetzung der bestehenden Grünräume mit bestehender Nutzung (Landwirtschaft) anstrebte, soll nun für Hürth ein konkretes Gesicht bekommen. Erneute Initiativen aus dem Land NRW mit Wettbewerb für überregionale Zukunftskonzepte, gefördert mit Landesmitteln, warten darauf mit Ideen und Leben gefüllt zu werden. Im Bereich "Grünraumplanung" ist die Verwirklichung eines Grünzuges, auch im Zusammenhang mit S.U.N (StadtUmlandNetzwerk), anzustreben. Ziel ist es Flächen festzulegen und zu gestalten, die für alle Bürger zugänglich sind und von Fußgängern und Radfahrern im grünen Wegebund erreicht werden können.

Gegenstand der Konzeption soll die Ermittlung geeigneter Korridore zwischen dem Hürther und dem Kölner Stadtgebiet sein. Wo die Landwirtschaft dominiert soll das auch so bleiben. Die neue durchgehende Grünverbindung soll wegbegleitend geplant werden. Die benötigten Flächen können sehr unterschiedlich breit sein. So wäre ein von Sträuchern und einzelnen Bäumen begleiteter Weg genauso möglich wie eine weit ausladende Wiesensituation oder kleine naturnahe Waldinseln. Auch kleinere Wasserflächen als Biotopvernetzungselemente für die Fauna sind wichtig und könnten Bestandteil sein. Schon bestehende Grünbereiche (z.B. Allee am Randkanal) sollten einbezogen werden.

Haushaltsmittel in Höhe von 20.000 € sind eingestellt.

Mit freundlichen Grüßen



Rüdiger Winkler
Fraktionsvorsitzender



Friederike Seydel
Fraktionsvorsitzende



Inge Cürten-Noack
Ratsmitglied